

JOHNS AUTOTEILE

VON CHRISTOPH DRANSMANN | REDAKTEUR INSIDE



Bumm – und da ist es auch schon passiert. Schlechte Sichtverhältnisse, nasse Straßen oder die zu enge Parklücke, die Gründe, die zu den kleinen, aber nervigen Bagatellschäden an unseren Autos führen können, sind vielfältig. Doch egal, ob gesprungener Hauptscheinwerfer oder Heckleuchte, zerkratzter Außenspiegel oder eingedrückte Stoßstange – in der Regel lassen sich diese Schäden schnell und unkompliziert beheben. Dass das so ist, ist auch unserem Kunden Johns Autoteile aus dem schleswig-holsteinischen Nahe zu verdanken.

Nahe ist zunächst einmal genau das, was man sich unter einem idyllischen Dorf mitten in Schleswig-Holstein vorstellt: mit vielen grünen Wiesen und Äckern rundherum vermutet man auf den ersten Blick nicht, dass Nahe auch der Firmensitz eines der größten Lagerhalter für Karosserieteile in Deutschland ist, die Johns Autoteile GmbH & Co. KG. Auf einer Fläche von rund 5.000 Quadratmetern stets mehr als 10.000 Artikel auf Lager und das für über 750 verschiedene Fahrzeugtypen – das sind die blanken Zahlen von Johns Autoteile.

Was 1982 einst mit dem Import von Kotflügeln für den VW Käfer begann, hat sich heute zu einer der ersten Adressen in Deutschland für den Ersatzteilhandel und Import in den Bereichen Beleuchtung und Außenspiegel entwickelt. Die Produkte aus diesen Bereichen werden für alle gängigen Fahrzeugtypen auf den europäischen Straßen angeboten und machen heute rund zwei Drittel des Vertriebsvolumens aus, wie Thomas Brockhöft verrät, der gemeinsam mit Karsten Eggert die Geschäfte von Johns Autoteile führt.

Das Unternehmen hat heute 20 Mitarbeiter, die alle in Nahe beschäftigt sind. Von hier aus laufen sämtliche Geschäftsprozesse. Dazu gehört auch die Kontaktpflege zu den Lieferanten in Fernost, denn Länder wie Taiwan gelten mittlerweile schon fast traditionell als die Produktionsstandorte schlechthin im Bereich von Fahrzeugersatzteilen, die nicht original vom Fahrzeughersteller stammen.

Doch kann auch der Endkunde direkt bei Johns Autoteile einkaufen? „Nein, wir arbeiten nicht direkt für den Endverbrauchermarkt“, erklärt Thomas Brockhöft. „Auch freie Werkstätten gehören nicht zu unserem Kundenstamm, wie man vielleicht annehmen könnte. Freie Werkstätten greifen nämlich eher auf Händler zurück, bei denen sie das gesamte Sortiment an Ersatzteilen beziehen können und das ist größer als die Bereiche Beleuchtung und Außenspiegel, auf die wir uns konzentriert haben. Unsere Leistungen sind speziell auf den Großhandel mit eigener Lagerhaltung zugeschnitten.“ Und diese Leistungen sind nicht allein auf die Beschaffung der Teile in Asien beschränkt. Mitunter ist es nämlich bereits im Vorfeld mit großem Aufwand verbunden, herauszufinden, ob die Teile überhaupt in Deutschland und Europa verwendet werden dürfen und den hiesigen Anforderungen entsprechen. „Die Kataloge, die wir von den Herstellern zugeschickt bekommen, enthalten meist nur Artikelfotos und eine Bestellnummer. Nähere Infos und Produktdetails fehlen und müssen dann von uns gesondert recherchiert werden“, so Thomas Brockhöft.



Und wie kommen die vielen verschiedenen Artikel dann aus den Produktionsstätten in Fernost zu Johns Autoteile in Nahe und von dort letztlich in den Großhandel? An dieser Stelle kommt unser Unternehmen samt seinem weltweiten Netzwerk und den verschiedenen Services zum Tragen. Die Johns Autoteile GmbH & Co KG nutzt nämlich zum einen unsere Erfahrung im Bereich der Seefracht, um die Ware in großen Seefrachtcontainern aus Asien nach Nahe in Schleswig-Holstein zu bringen. Hier ist unser Hamburger Kollege Patrick Teuke der richtige Ansprechpartner. Er und das Team der Importabteilung sorgen dafür, dass allein 2012 rund 120 TEU ihren Weg nach Nahe finden. Hier wird die Ware erfasst, gelagert und den Aufträgen aus dem Großhandel gemäß kommissioniert. Und dann? Hier übernehmen dann zum anderen die Kollegen vom Night Star Express und Hellmann Paketdienst, um die Ware direkt und schnell zum Kunden zu bringen. Unsere Kollegin Sandra Krell sorgt in diesem Fall für den reibungslosen Ablauf.

„Die Arbeit mit Hellmann funktioniert sehr gut, denn hier bekommen wir alles aus einer Hand und das gefällt uns“, fasst Thomas Brockhöft zusammen. Was will man da noch mehr? Wir wünschen der Johns Autoteile GmbH & Co. KG weiterhin viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit unseren Kollegen Sandra Krell und Patrick Teuke.